



Einwohner- und Ortsbürgergemeinde  
Gränichen

---

Einladung für

**Einwohnergemeindeversammlung**

vom Freitag, 10. Juni 2022, 19.30 Uhr

**Ortsbürgergemeindeversammlung**

vom Montag, 13. Juni 2022, 19.00 Uhr

Rechnungsauszüge 2021

---

Stimmrechtsausweis siehe letzte Umschlagseite



# Inhalts-Übersicht

---

	Seite
Einladung	
• Allgemeine Hinweise	2
Traktandenliste	
• Einwohnergemeinde	3
• Ortsbürgergemeinde	4
Berichte und Anträge Einwohnergemeinde	5
• Traktandum 1 Protokoll	5
• Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2021	5
• Traktandum 3 Jahresrechnung 2021	24
• Traktandum 4 Kreditabrechnungen	25
• Kanalisationsanierungen 2017 - 2021	25
• Strassensanierungen 2017 - 2021	25
• Traktandum 5 Stellenplan	26
• Traktandum 6 Verschiedenes und Umfrage	29
Berichte und Anträge Ortsbürgergemeinde	30
• Traktandum 1 Protokoll	30
• Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2021	30
• Traktandum 3 Jahresrechnung 2021	32
• Traktandum 4 Einbürgerungen	32
• Traktandum 5 Verschiedenes und Umfrage	33
Rechnung 2021 Einwohnergemeinde	34
Rechnung 2021 Ortsbürgergemeinde	39
Bestelltalon / Fragen	41

### **Einladung**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat lädt Sie als Einwohner herzlich zur Einwohnergemeindeversammlung am Freitag, 10. Juni 2022 und die Ortsbürger herzlich zur Ortsbürgergemeindeversammlung vom Montag, 13. Juni 2022 ein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

### **Allgemeine Hinweise**

#### **Covid-19**

Nachdem der Bundesrat zur normalen Lage zurückgekehrt ist, entfallen sämtliche Massnahmen im Zusammenhang mit den Schutzvorkehrungen während der Covid-Pandemie. Beim Eingang wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden gebeten, bei Krankheitssymptomen zu Hause zu bleiben.

#### **Aktenauflage**

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen während 14 Tagen vor der Versammlung bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung ist auf der Homepage der Gemeinde [www.graenichen.ch](http://www.graenichen.ch) im Bereich "Politik" unter der Rubrik Gemeindeversammlungen veröffentlicht. Fragen zur Gemeindeversammlung werden gerne beantwortet. Bitte benutzen Sie doch die E-Mail-Adresse [kanzlei@graenichen.ch](mailto:kanzlei@graenichen.ch) oder für den finanziellen Bereich [finanzen@graenichen.ch](mailto:finanzen@graenichen.ch).

#### **Stimmrechtsausweis**

Die Rückseite dieses Heftes dient als Stimmrechtsausweis und ist am Eingang zum Versammlungslokal den Stimmenzählern abzugeben.

#### **Tonaufnahme**

Für die Erstellung des Protokolls werden Tonaufnahmen gemacht. Diese werden nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

#### **Apéro**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlungen sind die Stimmberechtigten zu einem Apéro bzw. einem Imbiss eingeladen.

Gränichen, 26. April 2022

Gemeinderat Gränichen

## **Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung**

**vom Freitag, den 10. Juni 2022, 19.30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle**

---

### **Traktanden**

1. Protokoll
2. Rechenschaftsbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Kreditabrechnungen
  - 4.1. Strassensanierungen
  - 4.2. Kanalisationssanierungen
5. Stellenplan
6. Verschiedenes und Umfrage

### **Apéro**

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung sind die Stimmberechtigten herzlich zu einem Apéro eingeladen.

## **Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung**

**vom Montag, den 13. Juni 2022, 19.00 Uhr  
im Seminarraum Werkhof Moortal**

---

### **Traktanden**

1. Protokoll
2. Rechenschaftsbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Einbürgerungen
5. Verschiedenes und Umfrage

### **Imbiss**

Im Anschluss an die Ortsbürgergemeindeversammlung wird ein Imbiss offeriert.

## **Einwohnergemeinde**

### **Traktandum 1**

#### **Protokoll**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2021 wurde durch die Finanzkommission geprüft und wird zur Genehmigung empfohlen.

#### **Antrag**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2021 sei zu genehmigen.

### **Traktandum 2**

#### **Rechenschaftsbericht 2021**

##### **0 Allgemeine Verwaltung**

Die nachfolgende Auflistung widerspiegelt die Dynamik der Gränicher Gemeindeverwaltung.

##### Gemeinderat

Der Gemeinderat ist in der bestehenden und bewährten Besetzung in das neue Jahr gestartet. – Die alljährlichen Gewerbebesuche im Frühjahr mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. – Am 3. Juni 2021 fand die Orientierungsversammlung für alle Ortsbürger zum Thema Gemeindevertrag zur Führung des gemeinsamen Forstbetriebes Wyna-Suhre statt. An der öffentlichen Orientierungsversammlung vom 20. Oktober 2021 wurde über die Verpflichtungskredite betreffend Sanierung der Ortsdurchfahrt K242 und Tempo 30 östlich der Wyna informiert. – Am 16. August 2021 wurde das meet and greet mit den Ortsparteien und den Abteilungsleitenden durchgeführt. – Der Hock mit den ehemaligen Gemeinderäten fand am 21. Juni 2021 statt. – Im Jahr 2021 fanden 57 teilweise digitale Gemeinderatssitzungen (Vorjahr: 56) statt, davon waren 32 ordentliche (Vorjahr: 30) und 25 Auflegesitzungen (Vorjahr: 26). Es wurden 532 Traktanden (Vorjahr: 491) behandelt.

Kommissionen/Funktionäre

Im 2021 wurden folgende Personen in Kommissionen / Funktionen gewählt:

<i>Kommission / Funktionäre</i>	<i>Name</i>
Arbeitsgruppe Gemeindelandreglement	Geissmann Andrea
Arbeitsgruppe Gemeindelandreglement	Lüem Hans Peter
Arbeitsgruppe Gemeindelandreglement	Mühlebach Jörg
Arbeitsgruppe Gemeindelandreglement	Spirgi Manuela
Arbeitsgruppe Gemeindelandreglement	Suter Peter
Arbeitsgruppe Löhne	Boss Christian
Arbeitsgruppe Löhne	Eichenberger David
Arbeitsgruppe Löhne	Geissmann Andrea
Arbeitsgruppe Löhne	Muhmenthaler André
Arbeitsgruppe Löhne	Schwarb Luc
Arbeitsgruppe Löhne	Stirnmann Peter
Arbeitsgruppe Löhne	Ziehli Daniel
Feuerwehr Vizekommandant	Bumbacher Andreas
Feuerwehrkommission	Bumbacher Andreas
Feuerwehrkommission	Keller Andreas
Finanzkommission	Mazzei Claudio
Kommission Kultur in Gränichen	Ounde Ignatius
Kommission Kultur in Gränichen	Price Ulrich
Landwirtschafts- und Naturschutzkommission	Brunner Andreas
Landwirtschafts- und Naturschutzkommission	Heller Sandra
Projektgruppe Neuorganisation Führungsstruktur Aargauer Volksschule	Geissmann Andrea
Redaktion Gränicher Dorfblatt	Frei Carolin

Im 2021 sind folgende Personen aus Kommissionen / Funktionen ausgetreten:

<i>Kommission / Funktionäre</i>	<i>Name</i>
Baukommission Sanierung Dorfschulhaus	Lüem Hans Peter
Baukommission Sanierung Dorfschulhaus	Richner Martin
Baukommission Sanierung Dorfschulhaus	Scheuchzer Roger
Baukommission Sanierung Dorfschulhaus	Von Matt Franz
Baukommission Sanierung Dorfschulhaus	Zobrist Michael
Bibliothekskommission	Plüss Martin
Jugendkommission	Dürig Maraj



Berichte und Anträge Einwohnergemeinde

Jugendkommission	Fierz Alessandro
Jugendkommission	Heller Regina
Jugendkommission	Hügli Matthias
Jugendkommission	Lüthi Daniel
Jugendkommission	Widmer Salome
Jugendkommission	Wiklund Kaj
Kommission Kultur in Gränichen	Gautschi Brigitte
Projektgruppe Neuorganisation Führungsstruktur Aargauer Volksschule	Geissmann Andrea
Projektgruppe Neuorganisation Führungsstruktur Aargauer Volksschule	Heller Regina
Projektgruppe Neuorganisation Führungsstruktur Aargauer Volksschule	Lüthi Daniel
Projektgruppe Neuorganisation Führungsstruktur Aargauer Volksschule	Muhmenthaler André
Projektgruppe Neuorganisation Führungsstruktur Aargauer Volksschule	Thurnes Karin
Projektgruppe Neuorganisation Führungsstruktur Aargauer Volksschule	Zobrist Michael
Schulpflege	Heller Regina
Schulpflege	Stauder Gerhard
Schulpflege	Suter Manuela
Schulpflege	Widmer Salome
Schulpflege	Zobrist Michael

Personal

Im 2021 waren 22 (Vorjahr: 27) Personaleintritte zu verzeichnen:

<i>Abteilung</i>	<i>Name</i>
Aufgabenhelferin	Lehner Nicole
Betonmaschinist / Disponent Kieswerk	Stirnemann Thomas
Chauffeur Kieswerk	Epprecht Urs
Forstwart	Rohner Timo
Hauswart Seminarraum Werkhof	Trinkler Richard
Hauswart Waldhaus	Niklaus Bruno
Hauswart Waldhaus	Suter Martin
Hauswart Waldhaus	Trinkler Richard
Hauswartin Kindergarten Oberdorf	Woodtli Jennifer
Informatik Leiter-Stv.	Wüst Marcel
Köchin Mittagstisch	Dück Leah
Köchin Mittagstisch	Schaffner Helen
Mitarbeiterin Kompostierungsanlage	Pfäffli Tanja
Raumpflegerin Dorfzentrum Linde	Aboucharaf Naima
Raumpflegerin Dorfzentrum Linde	Ristic Marina
Raumpflegerin Schulanlagen	Aboucharaf Naima
Raumpflegerin Schulhaus Gänstel	Wang Xiaobo
Sachbearbeiterin Abteilung Soziales	Härtenstein Sylvia
Sachbearbeiterin Abteilung Steuern	Kaufmann Aurora
Sachbearbeiterin Abteilung Steuern	Lehner Edith
Sachbearbeiterin Forstbetrieb	Kaufmann Claudia

Sachbearbeiterin Kanzlei/Einwohnerkontrolle	Schmid Marion
---	---------------

Im 2021 waren 31 (Vorjahr: 23) Personalausstritte zu verzeichnen:

<i>Abteilung</i>	<i>Name</i>
Aufgabenhelferin – Stv.	Lutz-Bühler Linda
Aushilfe Abteilung Soziales	Zosso Anita
Baumaschinenführer / Chauffeur Kieswerk	Michel Christian
Betonmaschinist/Disponent Kieswerk	Grossenbacher Emanuel
Betonmaschinist/Disponent Kieswerk	Stirnemann Thomas
Betriebsmitarbeiter Kieswerk	Bossard Roger
Forstwart	Widmer Walter
Gemeindekanzlei	Haller Franziska
Hauswart Waldhaus	D'Anella Michele
Hauswart Waldhaus	Schärer Rudolf
Hauswartin Kindergarten Holten	Arber Christine
Hauswartin Kindergarten Oberdorf	Kaufmann Priska
Hauswartin Werkhof	Michel Patricia
Köchin Mittagstisch	Haliti Minavera
Leiter-Stv. Abteilung Soziales (Vertretung)	Frey Jörg
Mitarbeiter Forstamt / Bauamt	Bolliger Werner
Mitarbeiterin Kompostierungsanlage	Locher Manuela
Projektleiter Tiefbau / Leiter Bauamt	Reinmöller Michael
Projektleiterin Midnight	Dutoit Danielle
Raumpflegerin Dorfzentrum Linde	Meier Susanne
Raumpflegerin Dorfzentrum Linde und Gemeindehaus	Lehner Edith
Raumpflegerin Dorfzentrum Linde und Gemeindehaus	Widmer Christine
Raumpflegerin Primarschulhaus	Locher Manuela
Raumpflegerin Schulanlage	Lüscher Cornelia
Raumpflegerin Schulanlagen	Pedrini Alexandra
Raumpflegerin Schulanlagen	Silva Fabiani Gilda Mariela
Sachbearbeiterin Abteilung Finanzen	Webster Corinne
Sachbearbeiterin Abteilung Steuern	Lehner Edith
Sekretärin Forstbetrieb	Guler Isabelle
Zuständige Person für das repetitive Testen an der Schule (RETE)	Seiler Barbara

#### Lernende

Im August haben Annika Lanz als Kauffrau EFZ, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, sowie Sandro Lüscher als Forstwart EFZ ihre Ausbildungen angefangen.

### Gemeindeverwaltung

Sämtliche Verwaltungsabteilungen und Betriebe erstellen jährlich einen ausführlichen Verwaltungsbericht zu Händen des Gemeinderates. Die verschiedenen Inspektionen der Aufsichtsbehörden auf unserer Verwaltung sind durchaus gut ausgefallen.

### Verwaltungsliegenschaften

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 wurden die beiden Kreditabrechnungen Werkhof Moortal Planungskredit und Werkhof Moortal Neubau ohne Gegenstimme genehmigt.

## **1 Öffentliche Sicherheit**

### Polizei/Sicherheit

Die Regionalpolizei Suret besteht in dieser Form seit dem 1. Mai 2020. Das vergangene Jahr 2021 war das erste ganze Jahr, an dem die Einsätze berücksichtigt werden konnten.

### Zivilschutz

Auch in diesem Jahr beschäftigte uns die Corona-Pandemie in einem hohen Masse, so mussten wir im ersten Halbjahr erneut einige geplante Wiederholungskurse absagen oder verschieben. Zu dieser grössten Krise seit dem 2. Weltkrieg kamen dann 4 Ernstfall-Einsätze dazu. Im Januar begann es mit Hochwasser- und Schneeräumungseinsätzen, gleichzeitig konnten wir das Spital Menziken und andere Pflegeinstitutionen wegen Pflegepersonalausfall unterstützen. Ende Juni kamen dann die Hochwasser-Einsätze dazu. Das Aufbauen aller 15 Notfalltreffpunkte wegen dem Ausfall der Notrufnummern bildete dann zwischendurch den vorläufigen Abschluss dieser Serie. Es konnten sehr viele Erfahrungen aus diesen Ernstfall-Einsätzen mitgenommen werden und mit den Partnern eine Optimierung der Einsatzdoktrin in Angriff genommen werden. Detaillierte Informationen zu unseren Einsätzen können unserem Jahresbericht 2021 entnommen werden.

In diesem Jahr hat das Kommando auf allen Stufen gespürt, wie wichtig eine engere Zusammenarbeit ist. Sei es im Pflegebereich mit Praktiken für die Betreuer, im Sanitätsbereich durch gemeinsame Sanitäts-Posten, Einsätze bei Grossveranstaltungen oder auch im Verpflegungsbereich durch Unterstützung unserer Feuerwehren; immer mehr zeigt sich, dass ein gemeinsames Bewältigen solcher Aufgaben von grosser Bedeutung ist, denn es geht immer um das KKK (in Krisen Köpfe kennen).

Der gesamten Mannschaft wird für den grossen Einsatz, welcher im 2021 geleistet wurde, gedankt.

### Betreibungsamt

Seit 2007 ist Gränichen dem Regionalen Betreibungsamt Buchs (Gemeinden Aarau, Buchs, Suhr, Gränichen, Küttigen, Biberstein und Densbüren) angeschlossen.

### Einbürgerungen

Im Jahr 2021 wurden 18 Gesuche um Einbürgerung eingereicht. Diese Gesuche umfassten total 23 Personen mit folgenden Nationen:

Nationalität	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Afghanistan	1	3
Bosnien u. Herzegowina	2	2
Deutschland	4	5
Italien	2	3
Kosovo	2	2
Polen	1	1
Sri Lanka	2	2
Türkei	4	5

Davon wurde ein Gesuch zurückgezogen. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 22 Personen eingebürgert.

Der Gemeinderat hat in zwölf Sitzungen die Einbürgerungsgesuche geprüft und die persönlichen Gespräche mit den Gesuchstellenden geführt.

### Feuerwehr

Das Jahr 2021 war geprägt durch übermässig viele Einsätze in den Bereichen Elementarschadenintervention und Technische Hilfeleistungen.

Der viele Schnee im Januar und die beiden Starkregenereignisse im Juni und Juli forderten die Feuerwehr stark.

Ungewöhnlich viele Einsätze mussten im Bereich „Binden von ausgelaufenem Öl und Benzin“ geleistet werden. Auch die klassischen Fehlalarme von Brandmeldeanlagen schlugen in diesem Jahr mit 11 Einsätzen zu Buche. Brände gab es dafür nur wenige und sehr kleine zu bewältigen.

Dementsprechend konnte Ende Jahr eine Einsatzstatistik von insgesamt 76 Alarm-Einsätzen präsentiert werden. Ein solch hoher Wert wurde in den vergangenen Jahren noch nie erreicht.

Parallel dazu wurden die Ausbildungen und Übungen der Mannschaft durch die allgegenwärtige Pandemie wiederum stark beeinträchtigt. So mussten diverse Kurse und Übungen abgesagt, oder unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden.

In der Nacht vom 8./9. Juli wurde infolge eines wiederholten Totalausfalls der Telekommunikationsnetze zum ersten Mal der Notfalltreffpunkt bei der Mehrzweckhalle in Betrieb genommen. Dieser Einsatz zeigte, dass die Feuerwehr die Anforderungen für den Betrieb des Notfalltreffpunktes voll erfüllt.

Trotz den Covid-Schutzmassnahmen konnte im September ein Bevölkerungsnachmittag durchgeführt werden, an dem sich die Feuerwehr als Ganzes vorstellen konnte. Der Besucherandrang zeigte uns wieder einmal, dass unsere Arbeit in der Gemeinde geschätzt, und solche Anlässe gerne besucht werden.

Der Informationsabend für Interessierte musste im Herbst mit Zertifikatspflicht durchgeführt werden. Die Feuerwehr konnte trotzdem für das kommende Jahr eine erfreulich hohe Zahl von 18 neuen Angehörige der Feuerwehr (ADF) für den Feuerwehrdienst begeistern.

Ein ganz spezieller Jahresschluss durften die Feuerwehrfrauen und -männer am 12. November in den Sandsteinhöhlen im Liebeggerwald erleben. Es war ein Abend in einmaliger Atmosphäre mit ganz vielen Kerzen, gebastelten Laternen

und grossen Lagerfeuern. Das sehr schöne Ambiente unterstrich die Beförderungen der neuen Offiziere und Korporäle, welche an diesem Abend vorgenommen wurden.

Anfangs Dezember wurde der Feuerwehr das neue Mehrzweckfahrzeug von der Firma Brändle Fahrzeugbau geliefert. Somit ist der Fahrzeugpark, wie von der Aargauischen Gebäudeversicherung gefordert, komplettiert und erfüllt alle Bedingungen, welche an die Feuerwehr Gränichen gestellt werden.

Die Feuerwehr Gränichen startet mit 88 Angehörige der Feuerwehr (ADF) ins neue Jahr 2022.

## 2 Bildung

### Schule

Im Schuljahr 2021/2022 wurden 824 Schülerinnen und Schüler (SuS) von rund 89 Lehrpersonen an 41 Abteilungen am Standort Gränichen unterrichtet und von 13 Assistenzpersonen begleitet. Einzelne Lehrpersonen waren auch im Förderbereich tätig. 88 Schülerinnen und Schüler besuchten die Bezirksschule Suhr. An der Realschule konnten wir zwei Abteilungen in der 7. Klasse bilden.

Die Schule Gränichen wird von drei Schulleitungen inklusive Musikschulleiter geführt. Die Zusammenarbeit der Schulleitung funktioniert reibungslos und gestaltet sich sehr konstruktiv.

Auf der Organisationsebene wurden die übergeordneten und die stufenspezifischen Bereiche der Schulleitungen entsprechend zugeordnet. Zudem konnte aufgrund einer Ressourcenerhöhung, die auf einem neuen Berechnungsmodell des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS) beruhen, die Stellenprozente bei der Schulleitung entsprechend angepasst werden. Neu konnte für die Schulleitung des Zyklus 1 eine Vollzeitstelle geschaffen und die der Schulleitung des Zyklus 2 auf 95 % erhöht werden. Die Stellenprozente der Schulleitung des Zyklus 3 blieb unverändert bei 70 %.

Der neue Aargauer Lehrplan ist ab dem Schuljahr 2020/2021 bis zu den 8. Klassen flächendeckend eingeführt. Mit der neuen Regelung der Pauschalressourcierung wird den Schulen ermöglicht, sich den Gegebenheiten anzupassen und die Personalplanung entsprechend vorzunehmen. Die Lehrpersonen sind verpflichtet anfangs Schuljahr eine Jahresplanung zu erstellen, die der zuständigen Schulleitung abgegeben werden muss. In den Weiterbildungseinheiten der gesamten Schule stand in Bezug auf den neuen Aargauer Lehrplan das „kompetenzorientierte Beurteilen“ priorisiert auf dem Programm. Die Weiterbildungseinheiten für die Implementierung des Lehrplan 21 konnte im Schuljahr 2020/2021 abgeschlossen werden. Das BKS gewährte allen Schulen 6 Halbtage (Arbeitszeit) für die Umsetzungsphase bis zur flächendeckenden Einführung des Lehrplans 21. Dieser Prozess fand während der letzten drei Jahre statt. Weiter hat die Schule einen Defibrillator in Betrieb genommen. Viele Lehrpersonen haben die dazugehörige Weiterbildung „Lifesaver“ besucht und fanden diese sehr spannend.

Die gesamte ICT der Schule Gränichen wurde mit dem Projekt „Posterum“ neu strukturiert und reorganisiert. Auch diese ist nun auf die Anforderungen des neuen Lehrplans zugeschnitten und konnte fortlaufend umgesetzt werden. Das Projekt kann voraussichtlicher im Sommer 2022 abgeschlossen werden.

Mit der Abstimmung vom September 2020 wurde auf kantonaler Ebene über die Abschaffung des bisherigen Systems der Schulführung entschieden. Mit der Annahme über die Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volks-

schulen wurde eine eigens dafür geschaffene Arbeitsgruppe gegründet. Diese hat im Verlaufe der letzten zwei Jahre die Vorgaben des Kantons für die Schule erarbeitet und umgesetzt. Per 1. Januar 2022 traten diese nun in Kraft.

Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und der Schnittstelle Abteilung Soziales funktioniert sehr gut. Das Konzept der Schulsozialarbeit wurde nun definitiv auf die neuen Strukturen der Schule angepasst und eingeführt. Die Schulleitungen arbeiten in regelmässigem Austausch mit der SSA zusammen. An der Schule wurden verschiedenste Präventionsprojekte geplant. Diese wurden zu aktuellen Themen, wie zum Beispiel Gewalt, Sucht oder Medienkompetenz mit den Jugendlichen durchgeführt. Dabei werden sowohl subventionierte wie auch kostenpflichtige Angebote gebucht.

### Musikschule

An der Musikschule unterrichteten 14 Musiklehrpersonen 263 Lernende. Am mCheck nahmen 20 Schülerinnen und Schüler (SuS) von verschiedenen Fachschaften teil. Die Stufenprüfungen konnten zwar durchgeführt werden, die Zertifikationsfeier viel der Pandemie aber dann trotzdem zum Opfer. Die Musikschule konnte fünf verschiedene Ensembles anbieten. Die SuS haben dort die Möglichkeit ihr Erlerntes zur Anwendung zu bringen und zu vertiefen. Zudem ist das gemeinsame Musizieren, nebst dem musikalischen auch der soziale Aspekt, ein wichtiger Faktor. Am Adventskonzert konnten einige SuS ihr Können dann unter Beweis stellen. Leider vielen auch im vergangenen Jahr etliche Veranstaltungen der Pandemie zum Opfer. Vereinzelt fanden dann aber dennoch kleinere Konzerte statt. Der Musikschulbetrieb konnte mittels gut organisiertem Schutzkonzept der Schule bestmöglich aufrechterhalten werden. Trotz etlichen pandemiebedingten Ausfällen der Lehrpersonen war es ein ordentliches Jahr für die Musikschule.

Die Arbeit der Musikschulleitung wurde im Pensum von 30 % und die der Musikschulverwaltung im Pensum von 15 % getätigt.

## **3 Kultur, Freizeit**

### Kultur

Die Kulturkommission (KuKo) startete erneut in ein ungewisses Veranstaltungsjahr. Schon bald war klar, dass die beiden ersten Anlässe, Simon Libsig am 26. Februar 2021, und Reeto von Gunten am 26. März 2021, abgesagt, bzw. verschoben werden mussten. Mit den Künstlern konnten glücklicherweise neue Daten für 2022 gefunden werden. Der erste durchführbare Anlass fand dann am 9. Mai 2021 mit dem Klavierkonzert von Junko und Temu Holma in der Aula statt. 26 ZuhörerInnen genossen ein sehr schönes Konzert auf hohem Niveau. Nach zweimaligem Verschieben trat dann am 13. August 2021 die bekannte Coverband azTon in der Aula auf. Mit rund 60 BesucherInnen war das Konzert recht gut besucht, obwohl in «normalen» Zeiten bestimmt mehr Eintritte hätten verzeichnet werden können. Die Leute verhielten sich immer noch infolge der unsicheren Lage zurückhaltend. Der Abend war aber trotzdem ein Erfolg und die Anwesenden genossen sowohl die mitreissende Musik als auch die neue «Freiheit». Mit der Country-Formation «Desert Rose» im Schlosshof der Liebegg am 5. September 2021 (72 Eintritte) und der irischen Band «Pint» am 29. Oktober 2021 (81 Eintritte) in der Aula kehrte erfreulicherweise schon fast die gewohnte Normalität bei Kulturanlässen zurück. Am 5. November 2021 konzertierten

nochmals Junko und Temu Holma und begeisterten mit ihrem Können die leider nur spärlich erschienenen 11 ZuhörerInnen. Am 20. November 2021 legte der bereits bekannte DJ Alexander Musik aus den 50-er bis 80-er Jahren auf. Die Stimmung war gut, die 70 Teilnehmenden freuten sich an der guten Musik und vor allem auch darüber, wieder einmal tanzen zu können. Auch die gut eingerichtete Bar wurde rege aufgesucht.

Leider hatten wir im Januar einen Todesfall in der Kommission zu beklagen. Brigitte Gautschi, seit 2017 Protokollführerin in der KuKo, verstarb schnell und unerwartet an einer unheilbaren Krankheit. Im Laufe des Jahres konnten Ignatius Ounde und Ueli Price als neue Mitglieder in die Kulturkommission gewählt werden. Für die Organisation der Anlässe und die Planung des Programms 2022 hat sich die Kommission zu 7 Sitzungen getroffen.

Die Jungbürgerfeier fand am 17. September 2021 mit 24 Teilnehmenden statt. Ein Ausflug ins Driving Center Safenwil und ein gemeinsames Nachtessen standen auf dem Programm. Der Neujahrsapéro sowie auch die Bundesfeier konnten infolge der Pandemie nicht durchgeführt werden.

### Bibliothek

Wie zu erwarten stiegen die Ausleihzahlen wieder leicht, da die Bibliothek nicht geschlossen werden musste. Trotzdem waren nicht wenige Leserinnen und Leser vorsichtig und besuchten die Bibliothek nicht mehr so oft. Durch die Zertifikatspflicht ab Mitte September wurde vielen der Zugang zur Bibliothek verwehrt. Dies liessen die Kundenfrequenz und die Ausleihzahlen noch einmal deutlich sinken. Ein direkter Vergleich mit den Zahlen von 2020 ist durch die besondere Situation fast nicht möglich. Im Berichtsjahr wurden von den Kundinnen und Kunden 59'906 Medien ausgeliehen. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 1,4 %.

Daneben lief der Bibliotheksalltag in seinem gewohnten Rahmen. 2'080 neue Medien fanden in den Regalen Platz, welche vorher katalogisiert und ausgerüstet werden mussten. Dies entspricht einer Erneuerungsquote von durchschnittlich 15.4 %. Nicht mehr gefragte oder beschädigte Ware wurde liquidiert. Es wurden Sitzungen und Arbeitsmorgen abgehalten sowie Online-Weiterbildungen fanden statt.

Die Bibliothekskommission traf sich dreimal zu Sitzungen und das Team der Gemeindebibliothek konnte in sechs Sitzungen das spezielle Bibliotheksjahr organisieren. Verschiedene Anlässe mussten leider wieder abgesagt werden. Das Team der Bibliothek verfolgt weiterhin das Ziel, den Kunden einen guten Service zu bieten und die Bibliothek mit attraktiven Angeboten für die Bedürfnisse der Leser auszubauen. Kundenwünsche werden, wenn immer möglich, berücksichtigt und die meisten Bestseller sind kurz nach Erscheinen in der Bibliothek erhältlich. Die erweiterten Öffnungszeiten wurden sehr positiv aufgenommen. Der Austausch und das Sozialleben, weitere wichtige Funktionen einer Bibliothek, wurden dadurch ebenfalls gefördert. Vor allem die erste Stunde ab 15 Uhr wurde rege genutzt.

Im Zuge der Pandemie kam es dazu, dass immer weniger Kunden Bargeld bei sich hatten. Seit Ende September ist es nun auch in der Bibliothek möglich, mit TWINT zu bezahlen. Das Bibliotheksteam bietet auch persönliche Beratung, Zugang zu unterschiedlichen Informationen, vielfältige Anregungen und Ideen, neue Kontaktmöglichkeiten, interessante Zusatzangebote und vieles mehr an. Weitere Infos und der detaillierte Jahresbericht 2021 sind unter [www.bibliothek-graenichen.ch](http://www.bibliothek-graenichen.ch) erhältlich.

### Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen

Das Jahr 2021 startete turbulent. Starke Schneefälle im Januar führten zu grossen Schäden an den Bäumen. Auch 2021 spielte Corona eine wesentliche Rolle. Ob und unter welchen Bedingungen die Freibäder in die Saison starten durften, war lange unklar. Es galt von den Erfahrungen des Vorjahres zu profitieren und sich erneut, an die sich schnell wechselnden Vorgaben, anzupassen. Bis zum Saisonbeginn konnten alle vorgesehenen und geplanten Arbeiten ausgeführt werden. Auf der Liegewiese wurden neue Bäume gesetzt. Dies als Ausgleich für die Schneeschäden des vorherigen Winters.

Am 1. Mai 2021 konnte trotz Corona die Badi-Saison beginnen. Die Zuleitung der Fernwärme wurde durch die FEWAG angepasst und umgebaut. Dies verlief nicht ganz störungsfrei. Die Pandemie-Vorgaben an die Freibäder wurden immer wieder verändert, doch Ende Juni stand das Schwimmbad Gästen endlich uneingeschränkt zur Verfügung. Im Juli führten die andauernden und starken Niederschläge zu Überschwemmungen in ganz Europa und vielen Teilen der Schweiz. Auch die Suhre und die Wyna führten permanent grosse Wassermassen. Am 13. Juli brach der Damm des Verbindungskanals zwischen den beiden Flüssen. Trotz des schnellen Einsatzes der Feuerwehr und weiteren Helfern liefen die Wassermassen in die Schwimmbecken. Im weiteren Verlauf wurden die Technikräume geflutet. Hierbei entstanden grosse Schäden an der gesamten technischen Einrichtung. Das Bad musste den Betrieb einstellen. Mit der Unterstützung des Bauamts der Gemeinde Suhr, den Mitarbeitern des Schwimmbades und der tatkräftigen Hilfe der Fachfirmen konnte der Schaden innerhalb von nur einer Woche provisorisch behoben werden. Mit der mikrobiologischen Untersuchung des Beckenwassers durch das kantonale Labor wurde auch die letzte Hürde genommen. Am 21. Juli konnte die Wiedereröffnung gefeiert werden. Mit 45'819 Eintritten ist der Sommer 2021 das Schlusslicht in der Statistik der vergangenen 20 Jahren. Zwei Vollmondschwimmen fanden statt. Der Huber-Mehrkampf-Cup, ein halbtägiger Schwimmwettkampf, zählte zu den Höhepunkten dieses Jahr. Die Schwimmkurse konnten wie vorgesehen durchgeführt werden. Wassergymnastik- und Aqua-Power-Kurse wurden durchgeführt. Bereits zum 6. Mal fand die Swim-Night-Suhr statt und mit über 100 Teilnehmern wurde ein weiterer Rekord gebrochen.

Die gute und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Schwimmbadteams zahlte sich erneut aus. So konnte auf das Personal der vergangenen Jahre zurückgegriffen werden. Intern wurde eine Weiterbildung für angehende Rettungsschwimmer durchgeführt. Dies macht das gesamte Team noch flexibler und erlaubt an Spitzentagen das Personal in verschiedenen Bereichen im Schwimmbad einzusetzen.

Die Wasseranalyse durch das kantonale Labor wurde direkt vor der Wiedereröffnung nach dem Hochwasser durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Die Wasseraufbereitung funktionierte trotz Notreparatur der Umwälzpumpen einwandfrei. Weltweite Lieferengpässe und extrem lange Wartefristen führten dazu, dass ein Grossteil der Reparaturen erst nach der Freibadsaison durchgeführt werden konnten. Im Restaurant fand keine Kontrolle durch das Amt für Verbraucherschutz statt. Mit dem Kalenderjahr 2021 endet auch die Ära von Hansruedi Werder (Buchs), Peter Hofmann (Gränichen) und Oliver Krähenbühl (Suhr). Sie leiteten in ihrer Funktion als Präsidenten der Betriebskommission seit vielen Jahren die Geschicke des Schwimmbades Suhr-Buchs-Gränichen. Unter ihrer Leitung konnte sich das Schwimmbad in den vergangenen Jahrzehnten zu einem



Bijou mit überregionaler Bedeutung entwickeln. Das gesamte Badi-Team bedankt sich an dieser Stelle nochmals für die tolle, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

#### **4 Gesundheit**

Als Pilzkontrolleur für die Amtsperiode 2022/2025 wurde wiederum Karl Marti, Unterkulm, gewählt. Für diese anspruchsvolle Arbeit wird ein Nachfolger gesucht. Interessierte Personen können sich direkt bei Karl Marti oder der Gemeindkanzlei Gränichen, Telefon Nr. 062 855 88 77 melden. Informationen sind auch bei der Schweizerischen Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane (VAPKO) erhältlich ([www.vapko.ch](http://www.vapko.ch) oder [kontakte@vapko.ch](mailto:kontakte@vapko.ch)).

#### **5 Soziale Wohlfahrt**

##### Soziales

Im 2021 sind auf der Abteilung Soziales 62 Gesuche um materielle Hilfe eingegangen. Insgesamt waren 247 Personen bzw. 143 Haushalte auf materielle Hilfe angewiesen. Die Anzahl betreuter Personen hat deutlich zugenommen. Im 2020 wurden 197 Personen von der materiellen Hilfe unterstützt. Die Zunahme der Personen in der materiellen Hilfe hat keinen unmittelbaren Zusammenhang mit der Coronapandemie. Die Pandemie hat gezeigt, dass eine Digitalisierung der Akten unumgänglich ist, um Homeoffice zu ermöglichen. Sämtliche aktiven Dossiers der materiellen Hilfe und der Alimentenbevorschussung und diverse Prozesse wurden digitalisiert. Das Arbeiten im Homeoffice wurde wo möglich umgesetzt.

Im Mai 2021 konnte wieder mit dem Projekt Littering gestartet werden. Das Litteringteam wird neu vom Bauamt geführt. Bis Ende Dezember 2021 waren immer 2 bis 4 Personen im Einsatz.

##### Kindes- und Erwachsenenschutz

Per 31. Dezember 2021 führte die Gemeinde Suhr 80 Massnahmen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz für die Gemeinde Gränichen.

##### Familienergänzende Kinderbetreuung

Im 2021 wurden total Fr. 152'573.00 Beiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet, davon Fr. 57'171.00 an Sozialhilfebezüger.

Für die Berechnung der Beiträge muss aufgrund des geltenden Reglements teilweise sehr viel Zeit aufgewendet werden. Das gültige Reglement sollte in absehbarer Zeit überarbeitet werden um eine Vereinfachung der Berechnungsgrundlage anzustreben.

##### Schulsozialarbeit

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie waren im Jahr 2021 die Einzelberatungen bei der Schulsozialarbeit gefragter als die Gruppen- oder Klasseninterventionen. Die Schulsozialarbeiterinnen wurden aufgesucht bei Themen wie Motivationsverlust, Langeweile und Familienkonflikte. Auch Selbstverletzungen und suizidale Gedanken waren Thema bei den Beratungen.

### Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Gränichen ist seit Januar 2021 mit einem Gemeindevertrag offiziell in die Jugendarbeit Suhr/Buchs/Gränichen (JA-SBG) eingegliedert. Auf Grund dessen wurde die Jugendkommission Gränichen per Ende Jahr aufgelöst. Es gibt neu eine Jugendkommission Suhr/Buchs/Gränichen. In dieser Kommission wirken die Ressortvorsteherin Jugend und eine Person aus der Bevölkerung mit. Der Jugendtreff war sehr gut besucht. 1'970 Jugendliche fanden den Weg in den Treff. Es fanden 73 Treffs mit durchschnittlich 27 BesucherInnen statt. Das waren deutlich mehr als im Vorjahr (1'547 Jugendliche). Der Treff konnte auch wieder deutlich mehr geöffnet sein. Es konnten diverse lokale und regionale Projekte stattfinden. Trotz der aussergewöhnlichen pandemischen Lage haben über 274 Jugendliche an Projekten der JA-SBG teilgenommen.

### Projekt Midnight

Das Midnight existiert seit 11 Jahren und ist gut besucht. Insgesamt fanden 19 Anlässe statt. Die Besucherzahlen schwankten zwischen 32 und 5 TeilnehmerInnen pro Abend. Der Durchschnitt lag bei knapp 20 Jugendlichen pro Abend. Die Jugendlichen kommen jeweils an einem Samstag zwischen 20.30 Uhr und 23.30 Uhr ins Midnight. Sie treiben Sport oder treffen sich um gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Projektleitung bestand bis Ende Jahr aus Kaj Wiklund, Danielle Dutoit und Jonas Suter. Danielle Dutoit hat auf Ende Jahr aufgehört und Claudio Monaco ist als Projektleiter eingestiegen.

### Alter

Der Seniorenausflug im Juni 2021 musste infolge Corona leider abgesagt werden. Der Kanton Aargau erstellte einen Vorschlag für ein Informationsbüchlein zum Thema Alter. Dies Broschüre "Älter werden in Gränichen" wurde angepasst und überarbeitet.

## **6 Verkehr**

### Gemeindestrassen

Im Jahr 2021 wurden folgende Strassen und Teilabschnitte saniert: Hangrutsch Rütihofstrasse (mit separatem Nachtragskredit), Deckbelag Grubenweg Teil 1 und Wynemattenweg, Restabschnitte Oberer Badweg, Hangrutsch Moortalstrasse, Abschnitt Rütihofstrasse, Verzweigung Refentalstrasse-Chrumbwoogstrasse, Anpassung Ecke/Abschluss Schützenweg, Wendeplatz und Abschnitt Schaltenmattweg, Hangsicherung Strickweg, Naturstrasse Rütene (nach Hochwasserschaden) und Erschliessung Sonnhalde (Zusatzflächen Belag). Weiter mussten diverse Flicke und Risse im gesamten Gemeindegebiet erneuert werden. Das Projekt Sanierung/Ausbau Lochweg wurde wieder in Angriff genommen und die Submission für die Baumeisterarbeiten durchgeführt. Anschliessend geriet das Projekt ins Stocken, da mit der SwissLife grosse Differenzen über den Landpreis bestehen. Zudem wurden die Projekte Brückenkataster und Sanierung Nordstrasse für die Folgejahre erstellt. Im Bereich Strassenunterhalt wurden Markierungen ergänzt, Signalisationen erneuert, Einlaufschächte abgesaugt, Strassen gereinigt und instand gestellt. Der strenge Winter führte zu einem enormen Salzverbrauch sowie Forstarbeiten im Bereich Strassenraum aufgrund vieler geknickter Bäume durch den Schneefall. Bei den Rabatten wurde eine zweite Tranche gemäss Sanierungskonzept umgesetzt.

### Kantonsstrasse

Im Jahre 2012 wurde das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) K 242 entlang der Kantonsstrasse ausgearbeitet. Mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept soll einerseits die Ortsdurchfahrt verbessert werden, andererseits aber auch die Knotenausfahrten aus den / in die Gemeindestrassen verflüssigt werden. Die provisorische Markierung mit einer Linse im Knotenbereich Dorfzentrum/Gänstelstrasse wurde beibehalten.

Das Strassenprojekt, Sanierung K 242 Ortsdurchfahrt Abschnitte Nord, Mitte und Süd wurde als Vorprojekt erarbeitet und im Dezember 2018 den kantonalen Fachstellen sowie der Gemeinde Gränichen zur Vernehmlassung zugestellt. Das ursprüngliche BGK K 242 ist im Strassenprojekt eingebunden.

Das Strassensanierungsprojekt K 242 von der Autobahnbrücke bis zum zukünftigen Kreisel Oberfeld wurde vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt im Sommer/Herbst 2019 erarbeitet und befindet sich im Finanzierungsprozess.

Die eigentlichen Strassenkosten werden nach Dekret zwischen Kanton und Gemeinde aufgeteilt. Im Zusammenhang mit der Sanierung des eigentlichen Strassenkörpers müssen alle Werkleitungen saniert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Dies bedingt massive Investitionsarbeiten an Leitungsnetzen Wasser, Elektro und Abwasser sowie dem Ersatz der Strassenbeleuchtung. Diese Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2021 wurde dem Verpflichtungskredit Sanierung Ortsdurchfahrt K242 zugestimmt.

### Bundesbahnen

Die Nachfrage nach den vier Tageskarten-Gemeinden war infolge Corona das ganze Jahr immer noch gering. Die Auslastung betrug 60.27 %. Im 2020 lag die Auslastung bei 54.86 %.

## **7 Umwelt, Raumordnung**

### Wasserversorgung

Seit 1. Januar 2012 ist für die Wasserversorgung die TB Gränichen Wasser AG (TBG) zuständig. Mit dem Leistungs- und Konzessionsvertrag hat die Gemeinde die TB Gränichen Wasser AG zur gewerbsmässigen Wasserabgabe im Gemeindebann beauftragt. Damit verbunden ist auch das Erstellen und Unterhalten der dafür nötigen Leitungen und Anlagen. Im Dienstleistungsvertrag sind die gegenseitigen Leistungen zwischen der Aktiengesellschaft und der Einwohnergemeinde geregelt.

Die Wasserqualität wird regelmässig überprüft. Dazu werden Wasserproben aus Reservoirs und definierten Entnahmestellen zur Untersuchung an das Aargauische Amt für Verbraucherschutz geschickt. Alle Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Weitere Informationen zum Geschäftsgang der TB Gränichen Wasser AG sowie der Geschäftsbericht können bei der TBG bezogen werden oder auf der Homepage ([www.tbgraenichen.ch](http://www.tbgraenichen.ch)) abgerufen werden.

### Kanalisation

Gemäss GEP Sanierungsplan wurden insgesamt 1'970 m Abwasserleitungen im Gebiet Holten bis Weier und im Gebiet Hintere Gasse/Rütenenstrasse mittels In-

liner- und Roboterverfahren saniert. Die Kanalisation Oberer Badweg wurde saniert und im Suterguet die Kanalisation umgelegt. Im Zusammenhang mit der Neubeurteilung der GEP-Zustandsaufnahmen wurden die restlichen Etappen mittels Kanalfernsehen aufgenommen. An verschiedenen Orten in der Gemeinde mussten lokale Schadenfälle repariert werden. Für das Regenbecken RB 15 wurde der Rückstau berechnet und für das Gebiet Rüthof eine Studie zur Entwässerung erarbeitet. In diesem Jahr wurde die gesamte Kanalisation westlich der Wyna gespült. Die Kosten in der laufenden Investitionsrechnung beliefen sich auf Fr. 1'028'447.25, davon wurden Fr. 195'000.00 (rund 20 %) für Ingenieurarbeiten verwendet, prozentuell in der gleichen Grössenordnung wie im Vorjahr. Im Kanalisationsunterhalt wurden insgesamt Fr. 74'000.00 aufgewendet.

Im Rahmen des Investitionskredits «Erfassen private Abwasserleitungen» (Fr. 950'000.00) wurden weiterhin die Bauakten der Liegenschaften ausgewertet. Die Kosten beliefen sich auf rund Fr. 119'000.00 exkl. MWST, davon je die Hälfte durch die CES Bauingenieur AG und Zumbach AG. Durch die Verstärkung mit einem zweiten Ingenieurbüro kamen die Arbeiten besser voran, aber die Budgetvorgabe von Fr. 160'000.00 wurde nicht erreicht. Ziel bleibt die Fertigstellung bis Mitte 2024.

#### Friedhof/Bestattungswesen

Im Jahr 2021 starben 76 Personen (2020: 71). Davon waren 70 Kremationen und 6 Erdbestattungen. Auf dem Friedhof wurden insgesamt 59 Personen beigesetzt. 22 Verstorbene wurden an anderen Orten bestattet.

Das Friedhofareal wurde weiter aufgewertet mit Wegsanierungen Teil 2, Aufwertung/Säuberung Gehwege Teil 2 und der Neubepflanzung der Rabatte beim Friedhofparkplatz sowie diversen grösseren Rückschnitten. Einige Kugelhornbäume mussten wegen einem Pilzbefall gefällt werden. Zwei Grabreihen wurden geräumt. Das Gemeinschaftsgrab sowie Rabatten entlang der Kantonsstrasse wurden gemäss Sanierungskonzept umgestaltet und neu bepflanzt. Im Jahr 2021 wurden zusammen mit dem Bauamt und dem Naturwerk Neophyten auf dem ganzen Gemeindegebiet intensiv bekämpft.

#### Abfallbeseitigung, Luftreinhaltung, Umweltschutz

Die Verhandlungen mit der Eniwa AG, Buchs, konnten erfolgreich weitergeführt werden. Es ist geplant, dass die Vertragsgemeinden der Kompostierungsanlage Zinggenacher ihr Grüngut ab dem Jahre 2023 nicht mehr in den Zinggenacher, sondern nach Aarau in die Biogasanlage liefern werden. Das Baugesuch wurde eingereicht und die Einwendungen abgehandelt.

#### Gewässer

Zu den Hauptarbeiten beim Gewässerunterhalt zählen das «Mähen der seitlichen Böschungen» sowie der «Rückschnitt von Bestockungen entlang der Ufer». Weiter werden Ablagerungen ausgegraben sowie Rückstände und Auflandungen entfernt. Die Gewässersohlen, Uferböschungen und Schutzbauten müssen vom Bauamt so unterhalten werden, dass die ökologischen Funktionen der Gewässer erhalten bleiben und der Hochwasserschutz gewährleistet werden kann.

## Raumplanung

### Erschliessung Oberfeld und Kreiselbauwerk K242

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2017 stimmte dem Verpflichtungskredit von Fr. 7'242'000.00 für die Erschliessung Oberfeld mit Kreisel K 242 zu. Während der öffentlichen Auflage sind Einwendungen zum Bauprojekt und Beitragsplan eingegangen. Mit einem Grundeigentümer sind langwierige Verhandlungen zwischen Kantons- und später auch Gemeindevertretern geführt worden. Betreffs Kreisel konnten Lösungen gefunden werden. Die Ausführungsplanungen für Kreisel und Erschliessung Oberfeld bestehen. Die Erschliessung Oberfeld ist bisher noch durch Einwendungen blockiert und verzögert worden. Es stehen noch Einwendungsverhandlungen an, welche wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Erst nach Abschluss der Einwendungsverhandlungen kann der Gemeinderat Bauprojekt, Landumlegungsplan und Beitragsplan genehmigen. Danach erfolgt die Submission der Strassenbauarbeiten. Vorbehältlich einem Beschwerdeverfahren (Weiterzug Einwendungsverfahren) können erste Strassenabschnitte Erschliessung Oberfeld starten. Beim Projekt Kreiselbauwerk K242 ist der Landerwerb noch nicht abgeschlossen. Baubeginn für das Kreiselbauwerk ist voraussichtlich im 2022.

### Erschliessung Sonnhalde

Im Bereich der Sonnhalde wurde ein Beitragsplanverfahren ausgearbeitet. Die Komplexität privater und öffentlicher Strassenabschnitte erforderte umfangreiche Abklärungen und eine Gliederung in Sonnhalde West, Mitte und Ost. Wegen einer Einwendung verzögerte sich die Umsetzung ins 2020. Seitens der Technischen Betriebe sind nachträglich grössere Netzanpassungen und Ersatz/Teilausbau von Infrastrukturanlagen geplant worden, wodurch das Ingenieurbüro den Projektumfang massiv ausbauen musste. Diese Mehrkosten gehen zu Lasten der Technischen Betriebe. Durch das Ingenieurbüro wurden Projekt und Submission ausgearbeitet, sodass im August 2020 mit den Bauarbeiten begonnen wurde. Das Erschliessungsprojekt wurde bautechnisch im Mai 2021 abgeschlossen. Der Geometer führt die Mutation der Sonnhaldenstrasse aus. Anschliessend erfolgt die Landumlegung/Eigentumsübertragung und alle Sonnhaldenstrassenabschnitte gehen ins Gemeindeeigentum über und werden zur öffentlichen Strasse. Dieser «Nachgang» soll bis Mitte 2022 umgesetzt werden.

### Ehemalige Staatsparzelle «Wynentalschnellstrasse»

An der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2018 wurde für den Kauf der Staatsparzelle ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'760'000.00 genehmigt. Die Gesamtfläche wurde in vier Teilflächen aufgeteilt. Teilfläche A verbleibt im Strassenraum der Nordstrasse. Teilfläche B kann mit ca. fünf Einfamilienhäusern bebaut werden. Teilfläche C kann nicht selbständig erschlossen werden und wird an die angrenzenden Liegenschaftseigentümer als Vorgartenland verkauft. Teilfläche D ist vollwertiges Bauland und kann mit einer gemeinsamen Erschliessung mit Parzelle 2644 bebaut werden. Bei der Mutation 1 mussten etliche Dienstbarkeiten überarbeitet, korrigiert und ergänzt werden. Die Mutation 1 und die bereinigten Dienstbarkeiten konnten Ende September 2020 unterzeichnet und im Grundbuch angemeldet werden. Anschliessend folgte Mutation 2 der Teilfläche C sowie Umsetzung des Landumlegungsvertrages und Vorbereitungen der Kaufverträge mit Dienstbarkeiten. Diese Arbeiten beanspruchten Zeit, sodass die Landverkäufe der Teilfläche C an die Anstösser im Herbst 2021 abgewickelt werden konnten.

Mit Kaufinteressenten der Teilfläche B wird voraussichtlich im 2022 das Gespräch gesucht.

#### Revision der Nutzungsplanung

Wegen der Corona-Pandemie konnten die Sommergemeindeversammlung und auch keine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung im 2020 durchgeführt werden. Daher wurde am 7. März 2021 eine Urnenabstimmung durchgeführt, um die Zonenplanrevision zu verabschieden. Es wurde eine Beschwerde eingereicht, sodass die Zonenplanrevision noch nicht rechtskräftig ist.

Definitiv nicht Bestandteil der Zonenplanrevision sind die Weilervorschriften (zwischen Bund und Kanton müssen noch die raumplanerischen Bedingungen geklärt werden) wie auch eine Umzonung des alten Werkhofareales Kirchenfeld. Diese erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt mit separaten Teilrevisionen.

#### Regionalverkehr

Die Grundlagenplanungen für eine Süd- und Ostumfahrung Suhr (neu: VERAS) sind weit fortgeschritten. Damit soll künftig der regionale Verkehr um Suhr geleitet und vom massiven Durchgangsverkehr entlastet werden. Wenn alle Verfahren reibungslos erfolgen, könnte im Zeitraum 2025 - 2028 der Individualverkehr über die VERAS fließen. Das gesamte Projekt wird 190 Mio. Franken Kosten verursachen, wobei die Hauptlast beim Kanton liegt. Der genaue Gemeindeanteil für Gränichen ist noch nicht bekannt. Es ist eine Anpassung des kantonalen Richtplanes notwendig. Flankierende Massnahmen (FLAMA's) in den betroffenen Dörfern Oberentfelden und Suhr, aber auch Gränichen sind im Projektperimeter VERAS geprüft und in der Planung abgeschlossen worden. Auch wenn das Projekt VERAS in erster Linie den motorisierten Individualverkehr einschliesst, werden mit den FLAMA's auch eine Optimierung/Ausbau des Radwegnetzes geprüft. Im Zusammenhang mit den aufkommenden Elektrowegeln sind künftig Freizeit- und Pendlerverkehr getrennt umzusetzen. Möglich sind Veloschnellrouten auf wichtigen Ortsverbindungsstrecken. Geplant sind dazu auch Bundesbeiträge aus einem weiteren Agglomerationsprogramm «abzuholen». Ein weiterer Ausbau der ÖV-Infrastruktur (Doppelspur AVA oder gar Ausbau Busangebot) ist erst mittelfristig angedacht.

## **8 Volkswirtschaft**

#### Elektrizitätsversorgung

Seit 1. Januar 2012 besteht für die Elektrizitätsversorgung die Aktiengesellschaft unter dem Namen TB Gränichen Energie AG (TBG). Im November 2015 wurden die Statuten entsprechend angepasst, dass die Höhe der Dividende jährlich, unter Berücksichtigung der Reserven und des Verhältnisses des Gewinnanteils zu den Reserven festgelegt wird. Dabei wird auf eine gesunde Finanzierung und auf die Zahlungsfähigkeit der Unternehmung Wert gelegt. Es ist zu beachten, dass die Schwelle von 6 % nicht überschritten werden sollte, da sonst die Emissionsabgabe fällig wird.

Mit dem Leistungs- und Konzessionsvertrag hat die Gemeinde Gränichen die TB Gränichen Energie AG zur gewerbsmässigen Stromabgabe im Gemeindebann beauftragt. Damit verbunden ist auch das Erstellen und Unterhalten der dafür nötigen Leitungen und Anlagen. Im Dienstleistungsvertrag sind die gegenseitigen Leistungen zwischen der Aktiengesellschaft und der Einwohnergemeinde gere-

gelt. Weitere Informationen zum Geschäftsgang der TB Gränichen Energie AG sowie der Geschäftsbericht können bei der TBG bezogen werden oder auf der Homepage ([www.tbgraenichen.ch](http://www.tbgraenichen.ch)) abgerufen werden.

Im 2020 und 2021 wurde eine Review der Governance der TB Gränichen Energie AG aus Sicht des Eigners nach dem 10jährigen Bestehen durchgeführt. Dabei kam man zum Schluss, dass der Austausch zwischen dem Gemeinderat und dem Verwaltungsrat/Geschäftsleitung intensiviert werden sollte, ein Delegiertenbeschrieb fehlt und die Eignerstrategie leicht angepasst werden sollte. Diese Arbeiten werden aufgenommen.

#### Fernwärmeversorgung

In Gränichen wird ein Fernwärmeverbund betrieben. Daran angeschlossen sind die Liegenschaften des Dorfsentrums, die Schulbauten, das Alterszentrum und zwei Privatliegenschaften. Seit dem Winter 2008/2009 wird der Verbund ab der Holzschnitzelfeuerung im Alterszentrum versorgt.

#### Landwirtschaft

Für 126 Bienenvölker wurde je ein Gemeindebeitrag von Fr. 25.00/Volk an die insgesamt 14 Bienenhalter ausbezahlt.

## **9 Finanzen, Steuern**

#### Finanzen

Die Rechnung 2021 schliesst bei einem Gesamtumsatz 32.29 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1'428'358.34 Franken ab. Die Nettoinvestitionen betragen 1.74 Mio. Franken. Die Nettoschuld von 3.39 Mio. Franken senkte sich auf 1.08 Mio. Franken.

#### Steuern

Per 31. Dezember 2021 waren 80.0 % der Steuererklärungen geprüft. Die Zielvorgabe des Kantonalen Steueramtes beträgt 80.0 %, somit wurde diese erreicht. Die interne Zielvorgabe vom Abteilungsleiter wurde für den Einschätzungsstand per 31. Dezember 2021 wie in den Vorjahren auf 85.0 % festgesetzt. Diese Vorgabe konnte trotz Pensumserhöhung auf der Abteilung (Einarbeitung neue Mitarbeiterin, Pensumsreduktion Stellvertreterin) nicht erreicht werden.

#### Hundekontrolle

Es sind total 588 Hunde registriert. Im Vorjahr waren es noch 574. Die Hundesteuern belaufen sich auf Fr. 120.00 pro Hund. Die Hundetaxe wird jährlich im Mai fällig. Für jeden Hund, der älter als drei Monate ist, muss bei der Wohngemeinde die Hundetaxe bezahlt werden. Im 2021 wurden total Fr. 72'720.00 eingenommen.

#### Dorfzentrum Linde

Im Gemeindehaus und dem Dorfzentrum Linde wurden laufend Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten ausgeführt.

Im vergangenen Jahr wurde in der Tiefgarage im Bereich der Einfahrt die Wand neu gestrichen.

Die Eingangstüre beim Coiffeur Rony musste altershalber und sicherheitsbedingt wegen fehlender sowie nicht mehr lieferbaren Ersatzteilen ersetzt werden. Auf dem Lindenplatz und in der Ladenpassage fanden in Folge COVID 19 nur vereinzelt kleinere Veranstaltungen statt.

Landverkauf

Die Einwohnergemeinde verkaufte im 2021 die Parzelle 973 (Leerber) von 102 m<sup>2</sup> zu einem Preis von Fr. 20'400.00 an die Firmen Bromer Immobilien AG und Mitac-Immobilien AG.



## Statistische Angaben

<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Einh.</b>	<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
Gemeinderat	Anzahl Sitzungen		57	56
	Behandelte Geschäfte		532	491
Bautätigkeit	Erteilte Baubewilligungen		146	125

<b>Öffentliche Sicherheit</b>		<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
Betreibungsamt	Betreibungen	2'120	2'118
	Pfändungen	1'313	1'268
Bevölkerung	Total Einwohner	8'446	8'205
	- davon Ausländer	1'940	1'843
	über 65 Jahre alt	1'612	1'558
	Zuzüge	801	700
	Geburten	98	73
	Wegzüge	571	538
	Todesfälle	79	71

<b>Bildung</b>		<b>2021</b>		<b>Vorjahr</b>	
		<b>Abteil.</b>	<b>Schüler</b>	<b>Abteil.</b>	<b>Schüler</b>
Schülerzahlen	Kindergarten	8	168	8	159
	Primarschule	23	490	23	454
	Realschule	4	59	4	58
	Sekundarschule	6	107	6	102
	Total	41	824	41	773

<b>Soziale Wohlfahrt</b>		<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
Fürsorgefälle	Unterstützungsgesuche eingegangen	62	68
	Bewilligte Sozialhilfefälle	56	50
	Abgelehnte Sozialhilfefälle	6	15

<b>Verkehr</b>		<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
Fahrzeugbestand	Personenwagen	4'742	4'641
	Übrige Motorwagen (Nutzfahrzeuge)	395	369
	Landwirtschafts-Fahrzeuge	96	95
	Motorräder	775	756

## Berichte und Anträge Einwohnergemeinde

<b>Umwelt, Raumordnung</b>		<b>Einh.</b>	<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
Kehricht	Ablieferung zur Verbrennung	t	1'123.10	1'116.82
Grünabfälle	Ablieferung zur Kompostierung	t	1'391.34	1'355.70
Altstoff-Sammlungen	Bauschutt	t	156.40	128.84
	Papier	t	269.28	203.46
	Glas	t	204.33	206.11
	Wohlstandsschrott	t	51.10	43.86
	Weissblech und Aluminium	t	13.84	17.62
	Hydraulische Altöle	t	1.40	2.184
	Speiseöl	t	1.31	1.541
	Batterien	t	0.92	0.319

<b>Finanzen, Steuern</b>		<b>Einh.</b>	<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
Steuern	Steuerfuss	%	111	111
	Gemeindesteuer-Ertrag	Fr.	20'211'793	19'211'140
	davon: Aktiensteuern	Fr.	996'180	741'717
	Quellensteuern	Fr.	442'937	406'228

### Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2021 sei zu genehmigen.

## Traktandum 3

### Jahresrechnung 2021

Die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz für das Jahr 2021 sind auf den Seiten 34 - 38 dieser Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung abgedruckt. Es wird auf die Erläuterungen und Begründungen zu den Rechnungen verwiesen. Die vollständige Jahresrechnung kann auf der Homepage der Gemeinde [www.graenichen.ch](http://www.graenichen.ch) abgerufen oder bei der Abteilung Finanzen direkt bezogen werden.

### Antrag

Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen.

## Traktandum 4

### Kreditabrechnungen

#### 1. Kanalisationssanierungen 2017 - 2021

• Verpflichtungskredit 2016	3'554'100.00
• Bruttoanlagekosten (inkl. MWST)	2'722'254.15
• Kreditunterschreitung	831'845.85

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurde dem Verpflichtungskredit über Fr. 3'300'000.00 zuzüglich Mehrwertsteuer für die Kanalisationssanierungen zugestimmt.

Bevor die ersten Sanierungsarbeiten ausgeführt werden konnten, musste das beauftragte Ingenieurbüro die Grundlagen aufarbeiten und Massnahmen festlegen. Wegen beschränkter Kapazität in den Jahren 2017 und 2018 kam es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Ausführung. Dieser Rückstand bei den Sanierungsarbeiten konnte in den Folgejahren nicht mehr ganz aufgeholt werden. Teilweise konnten die Arbeiten auch günstiger ausgeführt werden, weshalb der Kredit nur zu 76.6 % ausgeschöpft werden konnte. Somit resultiert eine deutliche Kreditunterschreitung von 23.4 %.

#### 2. Strassensanierungen 2017 - 2021

• Verpflichtungskredit 2016	2'154'000.00
• Bruttoanlagekosten (inkl. MWST)	1'967'514.40
• Kreditunterschreitung	186'485.60

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurde dem Verpflichtungskredit über Fr. 2'000'000.00 zuzüglich Mehrwertsteuer für die Strassensanierungen zugestimmt.

Im Rahmen des Kredits konnten im Verlauf von fünf Jahren sehr viele kleinere und grössere Sanierungsprojekte realisiert werden. Die eingesetzten finanziellen Mittel wurden in den Werterhalt der Gemeindestrassen investiert.

#### Antrag

1. Die Kreditabrechnung "Kanalisationssanierungen 2017 – 2021" sei zu genehmigen.
2. Die Kreditabrechnung "Strassensanierungen 2017 – 2021" sei zu genehmigen.

## Traktandum 5

### Stellenplan

#### Ausgangslage

Neue Stellen sind grundsätzlich durch die Gemeindeversammlung zu bewilligen. Hierzu dient der Stellenplan. Er zeigt den mittelfristigen Bedarf der Einwohnergemeinde an personellen Ressourcen für die nächsten Jahre auf. Ist der Stellenetat ausgeschöpft, sollte der Stellenplan der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Stellenplan wurde letztmals generell im Jahr 2014 angepasst und der Gemeindeversammlung vom 24. November 2014 zur Genehmigung unterbreitet.

#### Entwicklung der Gemeinde

Der Stellenplan entspricht zwischenzeitlich nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Einer der wichtigsten Indikatoren hierfür ist die Bevölkerungszahl. Diese ist seit der letztmaligen Anpassung, d.h. seit Dezember 2014 von 7'344 Einwohnerinnen und Einwohner um über 1'000 Personen auf 8'512 (Stand 25. April 2022) angestiegen. Die durch die kantonalen Instanzen prognostizierte Bevölkerungszahl im kantonalen Richtplan bis ins Jahr 2030 beträgt für Gränichen rund 10'000 Einwohner. Bis ins Jahr 2015 wurden 7'343 Personen prognostiziert. Tatsächlich waren 7'509 Personen in Gränichen wohnhaft. Daher kann davon ausgegangen werden, dass die Bevölkerungsprognosen als realistisch angesehen werden müssen, da sie faktenbasiert recherchiert wurden.

Die Strukturen der Gemeinde haben sich von einem dörflichen in einen urbanen Charakter verwandelt. Dies zeigt sich darin, dass aufgrund der Bautätigkeit in den letzten Jahren vermehrt Mehrfamilienhäuser anstelle von Einfamilienhäuser gebaut worden sind. Gleichzeitig wird die durch das Eidgenössische Raumplanungsgesetz verlangte Verdichtung umgesetzt. Aufgrund dessen werden die Aufwände der Gemeinde höher z. B. Einwohner ziehen häufiger um, es gibt mehr Einwendungen bei Baugesuchen, mehr Steuererklärungen, Zuwachs von Schülern etc. Eindrücklich kann die Veränderung auch mittels der Einwohnerzahlen aufgezeigt werden. Per 31. Dezember 2010 waren 6'822 Einwohner in Gränichen wohnhaft. Per 30. Juni 2021 sind es 8'287.

Die Anforderungen der verschiedenen Anspruchsgruppen (Bevölkerung, Kanton, Kunden etc.) sind in den letzten 10 Jahren enorm gestiegen. Die gesetzlichen Vorschriften haben sich fortlaufend verändert, das Beständige ist in einen steten Veränderungsfluss (rechtlich und organisatorisch) übergegangen. Diese Veränderungen binden einen grossen personellen Ressourcenaufwand.

Seit der letzten Genehmigung des Stellenplanes im 2014 sind folgende Änderungen bei der Gemeindeorganisation eingetreten:

- Per 1. Mai 2020 wurde die Regionalpolizei Suret, Posten Gränichen, aufgehoben, da dem Gemeindevertrag über die polizeiliche Zusammenarbeit der Gemeinden

Buchs, Suhr und Gränichen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019 zugestimmt wurde.

- Die Abteilung Informatik ist seit März 2020 auch für die Informatik der Schule zuständig bzw. seither für die gesamte ICT des Gemeindebetriebes (Gemeindeverwaltung, Forstbetrieb, Kieswerk, Schule) sowie als Dienstleistungserbringer für die Technischen Betriebe AG. Die ICT betreut ca. 100 Stationen im Gemeindebetrieb (inkl. TBG) und in der Schule sind 580 Laptops und 150 Ipad's im Einsatz. Total werden ca. 20 Applikationen täglich bis wöchentlich durch die Angestellten der Gemeinde, Lehrer sowie Schüler genutzt. Hinzu kommen verschiedene weitere Applikationen sowie die Telefonie. Die ICT wurde im 2022 auditiert und das Ergebnis ist, dass die Gemeinde zurzeit über einen sicheren Stand verfügt.
- Per 1. Januar 2022 traten die neuen Führungsstrukturen der Aargauer Volksschulen in Kraft. Ab 1. Januar 2022 wurden daher die Pensen des Schulsekretariates um 10 % angehoben. Eine erste Erhöhung erfolgte bereits auf das Schuljahr 2021/2022. Der Bedarf bzw. die Höhe der Schulleitungspensen wird durch den Kanton berechnet und festgelegt. Die Besoldung erfolgt ebenfalls durch den Kanton.

Es sind folgende Anpassungen in der Organisation umgesetzt oder in Abklärung/Vorbereitung:

- Im Bereich des Facility Managements der Gemeinde (Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden) bedarf es organisatorischen sowie strukturellen Anpassungen. Das Projekt wurde im Verlaufe des Sommers 2021 mit fachlicher Unterstützung gestartet und per Ende 2021 abgeschlossen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Abteilung Bau Planung Umwelt per 2023 neu zu organisieren. Es wird sodann drei Bereiche in der Abteilung Bau Planung Umwelt geben. Diese sind: Hochbau, Tiefbau und Liegenschaften. Der Bereich Liegenschaften wird per 2023 neu geschaffen. Danach sollen die Resultate des Projekts bzw. der zusätzliche Ressourcenbedarf von einer bis zwei Stellen überprüft und Massnahmen in die Wege geleitet werden.
- Die Abteilung Bau Planung Umwelt hat seit längerer Zeit ein Ressourcenproblem. Dies wurde aufgrund verschiedener grosser zeitgleich ausgelöster Projekte (Revision Bau- und Nutzungsordnung, Neubau Werkhof Moortal etc.) sowie mehrmonatiger krankheitsbedingter Ausfälle ausgelöst. Die Anzahl der Baugesuche bewegte sich bis Mitte Jahr 2021 auf dem hohen Niveau von Ende 2019 (vor der Corona Pandemie). Die Suche nach Fachpersonal zeigt sich schwierig, da der Markt ausgetrocknet ist. Per Januar 2022 konnte die Abteilung nun personell verstärkt werden. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
- Die Fallzahlen in der Sozialhilfe haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. Im 2021 wurden 143 Dossiers mit 253 betroffenen Personen geführt. Die Anspruchsgruppen sind sehr unterschiedlich mit komplexen Fragestellungen. Oftmals sind die Anspruchspersonen in Prozessen mit der Invalidenversicherung oder ungeklärten Unterhaltsleistungen. Der Betreuungsaufwand nimmt daher enorm zu. Die Abteilung Soziales bzw. die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) geht deshalb davon aus, dass kurz- bis mittelfristig mit einem starken Anstieg der Fallzahlen gerechnet werden muss. Die Auswirkungen der Corona Pandemie sowie des Ukraine-Krieges sind unbekannte Variablen und schwer einschätzbar. Im 2022 bedarf es voraussichtlich einer Erhöhung bei den Pensen der Abteilung Soziales.

- Die Gemeindekanzlei mit den Bereichen Einwohnerkontrolle, Bestattungsamt, Personelles sowie Geschäftsleitung/Sekretariat des Gemeinderates kommt ebenfalls an ihre Kapazitätsgrenzen. Durch das Wachstum der Gemeinde ist in allen Bereichen ein Anstieg der Arbeit zu verzeichnen. Gleichzeitig sind die Anliegen und Wünsche kurzfristiger, aufwendiger und komplexer. Bei der Einwohnerkontrolle sind die vielen Mehrfamilienhausbauten und der damit im Zusammenhang stehende Wohnungswechsel merklich spürbar, zudem beschäftigen vor allem auch Liegenschaften, welche nur Zimmer vermieten. Veränderungen haben sich auch beim Personal der Gemeinde ergeben. Die jahrzehntelangen Mitarbeiter wurden in den vergangenen Jahren pensioniert. Es hat sich gezeigt, dass heute die Arbeitsstellen bereits nach wenigen Monaten bzw. Jahren wieder gewechselt werden. Die Digitalisierung schreitet ebenfalls voran. Es bleiben jedoch keine Ressourcen um Innovationen umzusetzen bzw. Projekte anzugehen. Aufgrund dieser gesellschaftlichen Veränderungen bedarf es einer Erhöhung der Pensen.

### Stellenplan

Die einzelnen Abteilungen und Betriebe wurden aufgefordert, ihren Stellenbedarf bis ins Jahr 2030 begründet zu prognostizieren. Dabei wurden sie angehalten, dass Arbeitsplätze in den Abteilungen geteilt werden, wobei die Möglichkeit von Homeoffice genutzt werden soll. Daraus ergaben sich die in den nachfolgenden Tabellen erfassten zukünftigen Pensenbedürfnisse. Die Abweichungen von den jetzigen Pensen resp. von den heute durch den Gemeinderat bewilligten Pensen, widerspiegeln die bereits erfolgten oder die zu erwartenden Änderungen der Aufgaben der einzelnen Bereiche in den nächsten Jahren, d.h. bis ins Jahr 2030.

In Zukunft, d.h. wahrscheinlich mittelfristig werden die Bereiche Gesundheit, Gesellschaft (Bibliothek, Kultur, Veranstaltungen) und Familie einen Ressourcenbedarf erfahren. Dies aufgrund der wachsenden Bedürfnisse der Bevölkerung.

Der Stellenplan für die Einwohnergemeinde sieht im Detail folgende Pensen vor:

Gemeindeverwaltung	Ist-Stellen	geplante Stellen	Stellenbedarf bei 10'000 Einwohner bis voraussichtlich ins Jahr 2030
Gemeindekanzlei	2.6	+ 0.4 im 2023	3.5
Einwohnerkontrolle	1.7	+ 0.1 im 2023	2.0
Bau Planung Umwelt	4.8	+ 1.0 im 2023	7.0
Steuern	4.5		6.0
Finanzen	3.3		4.0
ICT (Informatik)	2.0		2.5
Soziales	3.8	+ 0.8 im 2022	5.0

Schule	Ist-Stellen	geplante Stellen	Stellenbedarf bei 10'000 Einwohner bis voraussichtlich ins Jahr 2030
Schulsekretariat	1.35		2.1
Schulsozialarbeit	1.20	+ 0.2 im 2023	2.0
Musikschulsekretariat	0.15		0.3
Musikschulleitung	0.30		0.4

## Berichte und Anträge Einwohnergemeinde

Werke	Ist-Stellen	geplante Stellen	Stellenbedarf bei 10'000 Einwohner bis voraussichtlich ins Jahr 2030
Bauamt	7.0		8.0
Hauswarte	5.79		6.5

Im Total wird folgender Stellenbedarf ausgewiesen:

Bereiche	Ist-Stellen		Stellenbedarf bei 10'000 Einwohner bis voraussichtlich ins Jahr 2030
Gemeindeverwaltung	22.7		30.0
Schule	3.0		4.8
Werke	12.79		14.5
<b>Total</b>	<b>38.49</b>	<b>+ 2.5 im Jahr 2022 und Jahr 2023</b>	<b>49.3</b>

Im Jahr 2022 und 2023 sind Stellenerhöhungen von 2.5 Stellen konkret geplant bzw. vorgesehen.

Der neue Stellenplan der Einwohnergemeinde gibt dem Gemeinderat den notwendigen Spielraum, um auf veränderte Aufgabenstellungen in den einzelnen Bereichen rasch reagieren zu können.

Der Gemeinderat hat bis anhin und wird auch in Zukunft Pensenerhöhungen erst freigeben, nach dem alle Möglichkeiten (befristete Pensenerhöhungen, Effizienzsteigerung durch Überprüfung von Prozessen sowie technischer Unterstützung, Auslagerung etc.) ausgeschöpft wurden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die beantragten Stellen längerfristig nötig sind, um die anfallenden Aufgaben fachgerecht und innert nützlicher Frist bewältigen zu können.

### **Antrag**

Der Stellenplan für die Einwohnergemeinde sei mit total 49.3 Stellen zu genehmigen.

## **Traktandum 6**

### **Verschiedenes und Umfrage**

## Ortsbürgergemeinde

### Traktandum 1

#### Protokoll

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2021 wurde durch die Finanzkommission geprüft und wird zur Genehmigung empfohlen.

#### Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2021 sei zu genehmigen.

### Traktandum 2

#### Rechenschaftsbericht 2021

##### Allgemeine Ortsbürgerverwaltung

Die Ortsbürgerkommission konnte die traditionelle Baumpflanzaktion im Jahr 2021 wieder durchführen. Das Waldhaus wurde 85 Mal (43 Vorjahr) und der Aussenplatz 16 Mal (10 Vorjahr) vermietet. Die Alterswohnungen Schiffländi erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind vollständig belegt. Der laufende Unterhalt bei den Alterswohnungen wird stets ausgeführt und wo nötig, sinnvolle Neuerungen vorgenommen.

##### Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm

Die Nutzung betrug 2021 6'149 m<sup>3</sup>. Es wurde durch die langen Aufräumarbeiten der Schneedruckschäden weniger geerntet. Das Budget wurde durch die Schneedruckschäden und deren Aufräumarbeiten etwas verschoben. Trotzdem schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 113'262.10 ab. Die meisten Flächen wurden im Herbst wieder aufgeforstet. Es wurden 825 Laubbäume gepflanzt. Die folgenden Jahre werden für den Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm eine grosse Herausforderung werden, da sich der Klimawandel im Wald extrem bemerkbar macht. Auf dem Holzmarkt sind die Preise momentan wieder etwas stabil. Die älteren Maschinen verursachen immer wieder grössere Kosten.



### Kieswerk

Die vom Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonbranche (FSKB) durchgeführte Inspektion zeigte, wie in den Vorjahren, ein ausgezeichnetes Ergebnis. Auch die Zertifizierungsprüfung (Audit) des Schweizerischen Überwachungsverbandes für Gesteinsbaustoffe (SÜGB) verlief erfolgreich und gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Trotz reger Bautätigkeit herrscht seit längerer Zeit in der Kiesverarbeitung ein grosser Preiskampf. Im Berichtsjahr wurden 43'949 m<sup>3</sup> Kies verkauft. Hauptabnehmer ist die Frischbeton Gränichen AG. In der Regel wird die Annahme von Aushub an Kies- oder Betonlieferungen gekoppelt. Im Berichtsjahr wurden 28'000 m<sup>3</sup> Aushubmaterial (inkl. Umlagerung Material aus Zinggen) eingebracht. Der Betrieb der Deponie ist wetterabhängig, da das Material nur bei trockener Witterung angenommen und verarbeitet werden kann.

Die Wiederauffüllung und die ganze Rekultivierung der ehemaligen Abbaustelle Moortal wird stets durch den Fachverband begleitet und soll im Jahr 2025 fertig gestellt werden. So ist jederzeit gewährleistet, dass die ökologischen Richtlinien eingehalten und kontrolliert werden. Es konnten Teile von Magerwiesen und Waldbereichen fertig erstellt werden. Der Kiesabbau im Gebiet "Zinggen" geht weiter planmässig voran. Die Kiesqualität entspricht den heutigen Normen.

Um die mittelfristige Versorgung der Region mit Kies sicherstellen zu können, muss der laufende Kiesabbau im Gebiet "Obere Zingge" erweitert werden. Ende 2021 lag ein Entwurf der Abbaubewilligung für den Oberen Zinggen vor. Somit kann dieses Jahr wahrscheinlich mit den Rodungs- und Abdekarbeiten begonnen werden. Die Abbaustelle wurde im Rohstoffversorgungskonzept des Kantons Aargau (RVK) als Standort von Regionaler Bedeutung bewertet. Unser Motto "ökologisch sinnvoll – regional für's Wynental" hat sich bewährt. Durch stetige Investitionen der letzten Jahre sind die Anlagen und Maschinen im Kieswerk auf einem sehr guten Stand.

### Statistische Angaben

Ortsbürgergemeinde		Einh.	2021	Vorjahr
Kieswerk	Kiesausstoss	m <sup>3</sup>	43'949	39'349
	Deponieannahme	m <sup>3</sup>	28'000	36'314
Forstbetrieb	Holznutzung total	m <sup>3</sup>	6'149	11'139

### Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2021 sei zu genehmigen.

## Traktandum 3

### Jahresrechnung 2021

Es wird auf die Seiten 39 bis 40 dieser Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung verwiesen, in welchen die Ergebnisse sowie die Begründungen zu den Abweichungen vom Budget enthalten sind. Die vollständige Jahresrechnung kann auf der Homepage der Gemeinde [www.graenichen.ch](http://www.graenichen.ch) abgerufen oder bei der Abteilung Finanzen direkt bezogen werden.

### Antrag

Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen.

## Traktandum 4

### Einbürgerungen

Folgende Personen ersuchen um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Gränichen:

1. **Fetscher, Andreas Max**, geb. 27. Juli 1979, Rütihof 51  
Andreas Fetscher ist Bürger von Schafisheim AG und wurde am 28. Februar 2022 durch den Gemeinderat in das Bürgerrecht der Gemeinde Gränichen aufgenommen.
2. **Lindegger, Daniel Remo**, geb. 15. Februar 1991, Mühleweg 1  
Daniel Lindegger ist Bürger von Moosleerau AG und wurde am 28. Februar 2022 durch den Gemeinderat in das Bürgerrecht der Gemeinde Gränichen aufgenommen.
3. **Lindegger, Martin Michael**, geb. 13. März 1992, Burghalde 2  
Martin Lindegger ist Bürger von Moosleerau AG und wurde am 28. Februar 2022 durch den Gemeinderat in das Bürgerrecht der Gemeinde Gränichen aufgenommen.

## **Antrag**

1. Fetscher Andreas Max, von Schafisheim AG und Gränichen AG, in Gränichen, Rütihof 51, sei gegen eine Gebühr von je Fr. 300.00, in das Ortsbürgerrecht von Gränichen aufzunehmen.
2. Lindegger Daniel Remo, von Moosleerau und Gränichen AG, in Gränichen, Mühleweg 1, sei gegen eine Gebühr von je Fr. 300.00, in das Ortsbürgerrecht von Gränichen aufzunehmen.
3. Lindegger Martin Michael, von Moosleerau und Gränichen AG, in Gränichen, Burghalde 2, sei gegen eine Gebühr von je Fr. 300.00, in das Ortsbürgerrecht von Gränichen aufzunehmen.

## **Traktandum 5**

### **Verschiedenes und Umfrage**

# **Gemeinde Gränichen**

## **Rechnung 2021**

# Rechnung Einwohnergemeinde 2021

## Allgemeines zur Rechnung 2021

Der Gemeinderat beschränkt sich in der Vorlage auf die seines Erachtens wichtigsten Zahlen und Informationen. Der detaillierte Auszug der Jahresrechnung mit den Anhängen kann auf der Abteilung Finanzen als gebundene Ausgabe oder auf der Gemeindehomepage unter [www.graenichen.ch](http://www.graenichen.ch) als PDF bezogen werden.

### Informationen zur Jahresrechnung:

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'428'358.34 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 224'300.00. Der unerwartet gute Steuerabschluss führte grösstenteils zu diesem guten Ergebnis.

Im Rechnungsjahr konnte ein Mehrertrag von Fr. 545'602.59 an Rückerstattungen aus der Sozialhilfe eingenommen werden.

Negative Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis finden sich unter anderem in den Mehrkosten der beruflichen Grundbildung (Fr. 127'444.50), höhere Restkosten an ambulante und stationäre Pflege (Fr. 167'460.75), höheren Aufwendungen für Spitex, Restkosten Palliative Care und externe Psychiatrie (Fr. 117'192.65).

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Betrieblicher Aufwand	27'286'570.43	25'938'500.00	26'179'946.69
Betrieblicher Ertrag	27'528'048.02	24'509'100.00	25'364'648.39
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>241'477.59</b>	<b>-1'429'400.00</b>	<b>-815'298.30</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'186'880.75</b>	<b>1'205'100.00</b>	<b>1'721'807.52</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>1'428'358.34</b>	<b>-224'300.00</b>	<b>906'509.22</b>

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Investitionsausgaben	2'041'701.10	5'146'900.00	1'372'219.42
Investitionseinnahmen	299'671.00	281'000.00	623'433.44
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-1'742'030.10</b>	<b>-4'865'900.00</b>	<b>-748'785.98</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>3'876'933.33</b>	<b>2'161'000.00</b>	<b>2'955'836.12</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>2'134'903.23</b>	<b>-2'704'900.00</b>	<b>2'207'050.14</b>

Die Investitionsrechnung schliesst exklusive der Spezialfinanzierungen mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'742'030.10 ab. Die Rahmenkredite 2017 – 2021 Strasse und Abwasser konnten mit Kreditunterschreitung abgeschlossen werden.

Per Saldo resultiert aus der Erfolgs- und Investitionsrechnung ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 2'134'903.23. Die Nettoschuld beträgt per 31.12.2021 Fr. 1'084'253.15 oder pro Einwohner Fr. 128.37.

### Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab.

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	104'316.11	28'500.00	117'621.93
Ergebnis Investitionsrechnung	-819'495.30	-1'137'000.00	-353'920.91

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 104'316.11 ab (Budget Fr. -28'500.00). Die Selbstfinanzierung beläuft sich auf Fr. 210'715.76 (Vorjahr Fr. 231'608.58) Das Nettovermögen per Ende 2021 beträgt Fr. 4'694'764.36.

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.00	0.00	23'244.68
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00

Bei der Abfallwirtschaft resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 23'835.45. Budgetiert war ein Zuschuss der Gemeinde von Fr. 23'200.00. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 Fr. 954'927.11.

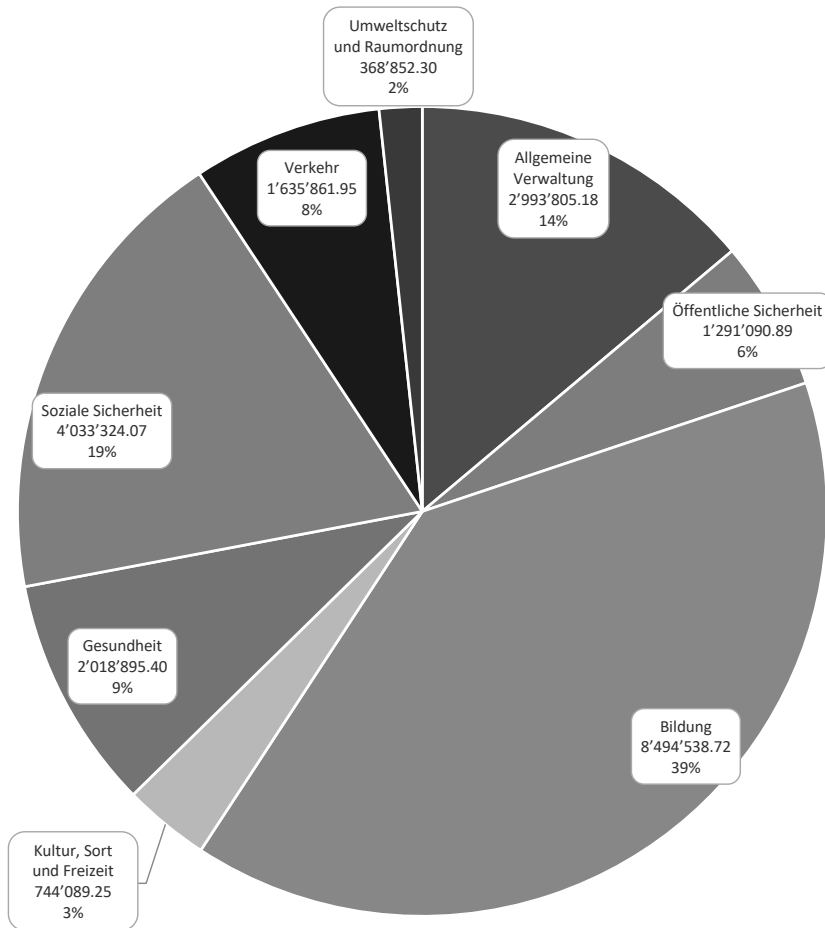
<b>Fernwärmebetrieb</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	25'255.10	22'700.00	47'454.40
Ergebnis Investitionsrechnung	-76'850.00	0.00	0.00

Die Fernwärme schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'255.10 (Budget Fr. 22'700.00) ab. Die Nettoschuld per Ende 2021 beträgt Fr. 46'360.75.

### Zusammenfassung Nettoaufwand/-ertrag pro Abteilung

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
0 Allgemeine Verwaltung	2'993'805.18	2'791'600.00	2'565'070.46
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'291'090.89	1'296'100.00	1'286'679.37
2 Bildung	8'494'538.72	8'484'400.00	8'634'311.62
3 Kultur, Sport und Freizeit	744'089.25	751'200.00	705'990.95
4 Gesundheit	2'018'895.40	1'736'300.00	2'050'035.10
5 Soziale Sicherheit	4'033'324.07	4'525'800.00	4'437'561.21
6 Verkehr	1'635'861.95	1'585'000.00	1'539'738.79
7 Umweltschutz und Raumordnung	368'852.30	405'700.00	289'982.30
8 Volkswirtschaft	-269'487.10	-266'800.00	-275'592.85
9 Finanzen und Steuern	-21'310'970.66	-21'309'300.00	-21'233'776.95

## Erfolgsrechnung Netto-Aufwand Rechnung 2021



## Steuererträge

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern resultiert bei einem Steuersoll von Fr. 18'760'702.15 gegenüber dem Budget ein Mehrertrag von Fr. 1'130'702.15.

Bei den Sondersteuern konnte bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern mit Fr. 51'906.90, bei den Grundstücksgewinnsteuern mit Fr. 147'271.00 und bei den Nachsteuern und Bussen mit Fr. 171'559.15 jeweils ein Mehrertrag gegenüber dem Budget eingenommen werden. Zudem wurden die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen um 196'180.75 übertroffen.

Steuerarten	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>			
Einkommens- u. Vermögenssteuern	18'750'588.85	17'625'000.00	18'023'258.10
Quellensteuern	442'937.40	450'000.00	406'228.50
Gewinn- u. Kapitalsteuern jur. Personen	996'180.75	800'000.00	741'717.65
<b>Sondersteuern</b>			
Nach- und Strafsteuern	241'559.15	70'000.00	124'939.60
Grundstückgewinnsteuern	497'271.00	350'000.00	494'432.90
Erbschafts- und Schenkungssteuern	131'906.90	80'000.00	299'419.55
Hundesteuern	70'320.00	66'000.00	70'430.00

## Zusammenfassung Nettoausgaben/-einnahmen pro Abteilung

Investitionsrechnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	657'110.05
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	64'450.50	63'500.00	-73'568.10
2 Bildung	899'550.65	1'251'400.00	2'520.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.00	410'000.00	0.00
6 Verkehr	958'589.20	3'212'000.00	495'312.28
7 Umweltschutz und Raumordnung	788'935.05	1'166'000.00	71'332.66
8 Volkswirtschaft	-73'150.00	-100'000.00	-50'000.00
9 Abschluss	-2'638'375.40	-6'002'900.00	-1'102'706.89

## Aufteilung der Bilanz

	Bilanz Zusammenzug	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>117'572'124.65</b>	<b>209'912'618.99</b>	<b>210'176'835.25</b>	<b>117'307'908.39</b>
10	Finanzvermögen	34'383'610.60	206'719'767.14	207'156'469.35	33'946'908.39
14	Verwaltungsvermögen	83'188'514.05	3'192'851.85	3'020'365.90	83'361'000.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>117'572'124.65</b>	<b>69'317'431.13</b>	<b>69'581'647.39</b>	<b>117'307'908.39</b>
20	Fremdkapital	34'180'091.97	66'673'560.02	68'674'578.17	32'179'073.82
29	Eigenkapital	83'392'032.68	2'643'871.11	907'069.22	85'128'834.57

## Jahresergebnis

Der Ertragsüberschuss 2021 beträgt Fr. 1'428'358.34. Dieser Betrag wird im nächsten Rechnungsjahr in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre eingelegt.



# Rechnung Ortsbürgergemeinde 2021

## Allgemeines zur Rechnung 2021

Der Gemeinderat beschränkt sich in der Vorlage auf die seines Erachtens wichtigsten Zahlen und Informationen. Der detaillierte Auszug der Jahresrechnung mit den Anhängen kann auf der Abteilung Finanzen als gebundene Ausgabe oder auf der Gemeindehomepage unter [www.graenichen.ch](http://www.graenichen.ch) als PDF bezogen werden.

Der Rechnungsüberschuss ist mit Fr. 229'429.34 gegenüber dem Budget (Fr. 83'300.00) besser ausgefallen. Das Kieswerk kann erneut mit einem guten Ergebnis von Fr. 174'474.79 abschliessen.

Der Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 113'262.10 (Budget Aufwandüberschuss Fr. 4'000.00) ab. Höhere Beiträge vom Kanton sowie höhere Erträge an Dritte führten massgeblich zum besseren Abschluss. Der Gemeindeanteil Gränichen beträgt Fr. 84'570.20 und kann in den Waldfonds (Stand per 31. Dezember 2021 Fr. 1'697'696.51) eingelegt werden.

<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Betrieblicher Aufwand	3'226'019.85	3'550'800.00	3'318'485.80
Betrieblicher Ertrag	3'105'021.95	3'266'800.00	3'299'822.12
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-120'997.90</b>	<b>-284'000.00</b>	<b>-18'663.68</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>350'427.24</b>	<b>367'300.00</b>	<b>318'241.80</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>229'429.34</b>	<b>83'300.00</b>	<b>299'578.12</b>

Der Ertragsüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Teilbereiche Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Kieswerk	174'474.79	2'800.00	270'443.67
Liegenschaften des Finanzvermögens	10'111.30	50'800.00	21'089.25
Alterswohnungen	274'179.65	250'800.00	210'289.25
Ortsbürgergemeinde übriges	-223'701.55	-210'500.00	-193'083.25
Aufwandüberschuss Waldhaus	-5'634.85	-10'600.00	-9'160.80
<b>Total Ertragsüberschuss</b>	<b>229'429.34</b>	<b>83'300.00</b>	<b>299'578.12</b>

Zusammenfassung Nettoaufwand/-ertrag pro Abteilung

<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
0 Allgemeine Verwaltung	113'354.55	105'800.00	120'384.15
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-900.00	0.00	-600.00
2 Bildung	0.00	4'000.00	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	6'990.75	9'000.00	6'048.50
5 Soziale Sicherheit	91'911.35	95'000.00	70'177.80
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8'764.80	0.00	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'518.40	2'500.00	2'533.75
8 Volkswirtschaft	-113'902.59	55'300.00	-212'516.87
9 Finanzen und Steuern	-108'737.26	-271'600.00	13'972.67

Aufteilung der Bilanz

	<b>Bilanz Zusammensetzung</b>	<b>01.01.2021</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>38'501'377.28</b>	<b>8'015'813.55</b>	<b>7'687'144.15</b>	<b>38'830'046.68</b>
10	Finanzvermögen	27'463'002.22	7'910'980.45	7'480'970.05	27'893'012.62
14	Verwaltungsvermögen	11'038'375.06	104'833.10	206'174.10	10'937'034.06
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>38'501'377.28</b>	<b>9'291'761.45</b>	<b>8'963'092.05</b>	<b>38'830'046.68</b>
20	Fremdkapital	239'723.95	8'689'314.04	8'663'513.93	265'524.06
29	Eigenkapital	38'261'653.33	602'447.41	299'578.12	38'564'522.62

Entwicklung des Waldfonds

Bestand per 01.01.2021	Fr. 1'624'348.96
Ertragsüberschuss 2021 aus Forstwirtschaft	Fr. 84'570.20
Planmässige Abschreibungen von Anlagen aus IR	Fr. -11'222.65
Bestand 31.12.2021 Waldfonds	Fr. 1'697'696.51

## BESTELLTALON / FRAGEN

Falls Sie ausführlicher über die Rechnung 2021 orientiert sein möchten, können Sie die detaillierte Rechnung 2021 bis 3. Juni 2022 bei der Abteilung Finanzen (Gemeindehaus, 2. Stock) einsehen, via Mail an [finanzen@graenichen.ch](mailto:finanzen@graenichen.ch) oder durch die Post mit untenstehendem Talon bestellen:

Abteilung Finanzen  
Lindenplatz 1  
5722 Gränichen

Bitte senden Sie mir/uns die detaillierte Rechnung 2021 an die nachstehende Adresse:

Name, Vorname .....

Adresse .....

PLZ, Ort .....

## SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN

Stellen Sie uns bitte Ihre Fragen zur Rechnung 2021 schriftlich oder per Mail an [finanzen@graenichen.ch](mailto:finanzen@graenichen.ch) bis Freitag, 3. Juni 2022 zu. Der Gemeinderat und der Leiter Finanzen beantworten Ihre Fragen gerne.

Unsere/meine Fragen

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....

## NOTIZEN

## NOTIZEN

## NOTIZEN



Gemeinde  
Gränichen

P.P.  
5722 Gränichen  
Post CH AG

## Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme  
an der **Einwohnergemeindeversammlung**  
vom **Freitag, 10. Juni 2022, 19.30 Uhr**,  
in der **Mehrzweckhalle**.

Dieser Stimmrechtsausweis ist vor der Einwohnergemeindeversammlung  
abzutrennen und den Stimmzählern abzugeben.

Gemeinde  
Gränichen

## Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme  
an der **Ortsbürgergemeindeversammlung**  
vom **Montag, 13. Juni 2022, 19.00 Uhr**,  
im **Seminarraum Werkhof Moortal**.

Dieser Stimmrechtsausweis ist vor der Ortsbürgergemeindeversammlung  
abzutrennen und den Stimmzählern abzugeben.